

Stammholz-Verkauf.

1. Donnerstag den 17. Dezbr. a im Revier Blochingen



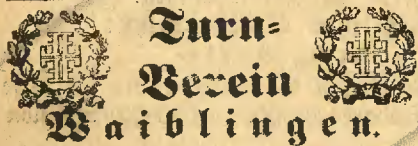
aus Gschlag, Bäumischberg und Reute:

41 Eichen mit 78 Fm., 98, Rotbuchen 109 Fm., 10 Weißbuchen, 6 Fm., 3 Ahorn 3,3 Fm., 17 Erlen 13 Fm. Zusammenkunft Morgens 7 Uhr auf dem Bahnhof Blochingen oder um 1/2 9 Uhr am Gschlag auf der Blochinger-Hohengehrerstraße

b im Revier Hohengehren aus Gunzenwiese und Wanne (im Park) 43 Eichen 152 Fm., 1 Ahorn 2,7 Fm., 6 Rotbuchen 9 Fm. Zusammenkunft Mittags 1 Uhr im Köhler in Balmannswieser.

2. Freitag den 18. Dezbr. im Revier Hohengehren

aus Buntstelhau, Brenkelhülle, Ziegelhau und Wezelrain 87 Eichen 234 Fm., 1 Ahorn 1,7 Fm., 20 Rotbuchen 32 Fm., 1 Eiche 0,5 Fm., 1 Erle 1,8 Fm., 1 Elzbeer 0,6 Fm., 1 forchener Sägblock 0,4 Fm. Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr am Brenkelhülle auf der Weinstraße oberhalb Schnaitz.



Turnverein Waiblingen.
Montag den 7. Dezember
Monats-Versammlung im Lokal.

Wegen der Christbaumfeier wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Ausschuss.

Waiblingen.
Auf Weihnachten empfehle ich die zum Bäckerei nötigen
Zucker-Sorten, Süßfrüchte, Gewürze, sowie gedörrtes Obst, und Landhonig
feinster Qualität, kalt geschleudert,
in frischer, guter Waare bei billigen Preisen.

Gottlob Willinger.

Neue
Erbsen, Linsen, Bohnen, sowie Zwetschgen
empfehlen
Conditor Wieland.

Waiblingen.
Frisch gewässerte

Stoßfische

empfehlen
G. C. Herzog.

Waiblingen.

Springerles-Mödel

in großer Auswahl empfiehlt zu Fabrikpreisen.

G. F. Bauder, Flaschner.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete verkauft im Auftrag folgende

Güterstücke:

- 16 Ar 71 M. beim Bildstöckle neben Johannes Heinrich von Weinstein und den Anstößern.
- 19 Ar 14 M. in der äußern Winterhalben neben Amtsbdiener Merz und dem Weg.
- 33 Ar 16 M. Baumwiese in den Fischeräckern neben Joh. G. Maier's Ww. und der alten Winnender Straße.
- 16 Ar 43 M. Baumacker in der Spitalhalben neben Adlerwirth Kienzle und Jak. Fr. Kost.
- 15 Ar 24 M. Weinberg in den Spitalhalben neben Fr. Seibold's Kinder und J. G. Betsch.

Zum Ankauf dieser Güterstücke ladet auf

Mittwoch, den 9. ds. Mts.

Abends 6 Uhr

freundlich ein

J. Knöringer,
z. „Hafen.“

Gewerbe-Verein Waiblingen.

Donnerstag, den 10. d. Mts.

Abends 7 Uhr

wird Herr Stadtschultheiß Gysel im „Postsaale“ einen Vortrag halten über:

„Die Wasserversorgung Waiblingens“
wozu nicht nur die Mitglieder, sondern alle Freunde sowohl wie auch Gegner der Sache freundlichst eingeladen werden. Des umfangreichen Materials wegen muß der Vortrag **punkt 7 1/2 Uhr** beginnen.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Krieger-Verein.

Heute

Samstag den 5. Dezember,

Abends 8 Uhr



findet die ordentliche

Monats-Versammlung

im Lokal statt.

Zugleich wird die Erinnerung an die Tage von **Champigny-Biliers** mit verbunden.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet

der Ausschuss.

Waiblingen.

Mein schon längst bekanntes Lager bringe ich in empfehlende Erinnerung, besonders

Belzwaaren aller Art, Mützen, Hosenträger, Bandag, Geldtäschchen, Herrenfragen, Schlips, Shawls, Handschuh, weiße und farbige Hemden, Unterhosen, Unterleibchen, wollene und gestrickte Mannsjacken und Westen, fertige Kleider, Tuch, Burkin, halbwollene und baumwollene Stoffe, sowie eine große Auswahl in Regenschirmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden

Anzüge nach Maß

billigt angefertigt.

Friedrich Schmid,
Seckler und Kürschner.

Waiblingen.

Eröllampen in größter Auswahl, Hängelampen mit und ohne Zug, Tischlampen mit Milchglas, schon von 2 M. an
empfehlen

G. F. Bauder,
Flaschner.

Waiblingen.

Ältere Lampen

werden nach neuester Konstruktion umgeändert bei

G. F. Bauder, Flaschner.

Waiblingen.

Filzstiefele und Filzschuhe, Galwer-, Eigen-, Endschuhe & Stiefel Sächsische Tuchschuhe sowie Filzstiefel mit Holzsohlen

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Johannes Ruppinger.

Waiblingen.

Auf Weihnachten erlaube ich mir, mein

Lager in Ellenwaaren

aller Art, hauptsächlich:

Wollene & baumwoll. Flannels, Lama, Baumwollbiber, wollene und baumwollene Hosenzuge, Bett- und Schurzengle, Jackenzuge, Biz & Glau-druck u. s. w.

zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

A. Häfner.

Waiblingen.

Weingärtner- und Güterbesitzer-Verein.

Nächsten

Sonntag, 6. Dez.,

Nachmittags 4 Uhr.

Versammlung im Lokal, Gasthaus „3. Sonne.“



Besprechung, die Weihnachtfeier betreffend, wozu freundlichst einladet.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem werten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das

Botengeschäft

von Herrn Christian Böggele käuflich erworben habe, und bitte, mir dasselbe Zutrauen wie meinem Vorgänger schenken zu wollen; ich werde bestrebt sein, durch freundliche und pünktliche Bedienung Jedermann zu befriedigen.

Botentage sind Dienstag, Donnerstag und Samstag; auch stehe ich außer den Botentagen mit meinem Fuhrwerk zu Diensten. Wohnung bei **Hrn. J. Bauder,** Bäcker. Hochachtungsvoll
Rößler, Bote.

„Neeller Verdienst.“

Agenten, sowie solide vertrauenswürdig Personen jeden Standes können jährlich ohne Kapital und Risiko **Markt 1500—2000** durch den Verkauf von Staatspapieren und gesetzlich erlaubten Staatsprämien u. Anlebensloosen gegen monatl. Theilzahlung gen verdienen. Offerten erb. an das **Bankgeschäft F. W. M. o. H.,** Berlin, S. W. Wilhelmstr. 15.

Waiblingen.
Für jetzige Verbrauchszeit
und auch passend zu
Weihnachtsgeschenken
habe zu empfehlen:

Reine Tafel- & Dessert-
Flaschenweine in ver-
schiedenen Sorten,
ebenso in Flaschen
Punsch-Essenz, Arac
de Batavia, Rum
Jamaica, Cognac
superieur, Cognac
fine Champagner,
Kirschen- & Heidel-
beergeist.

Preisliste vorrätig.
G. Kauffmann jun.

Waiblingen.
Zum Backen auf Weih-
nachten empfehle ich in frischer
Waare

ff. gem. Zucker
Mandeln
Rosinen
Zibeben
Citronat
Orangest
Citronen
Birnschnitz
Feigen
Zwetschgen
Chocolade
sämtl. Gewürze
Zucker am Hut

liefert
Fritz Mayer.

Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York von
Hamburg Mittwochs u. Sonntags,
von Havre Dienstag



mit Post-Dampfschiffen der
Hamburg - Amerikanischen

Kochfahrt-Actien-Gesellschaft

Nro 1091. Auskunft und Ueber-
fahrts-Verträge bei:

Fritz Mayer und Gottlob Villinger in

Waiblingen, Georg Meyer in Winnen-
den und J. F. Eckstein in Schwaikheim

Strumpfbach.

Wenn mir als Frau, welche seit
Jahren ihren alten, an üblen
Fußgeschwüren leidenden, arbeits-
unfähigen Mann versorgen und alle
seine Geschäfte in und außer dem
Hause für ihn besorgen mußte, sogar
das nöthige Geld zur Führung des
Haushalts verweigert wurde, so ist
es wohl kein Wunder, daß ein ferneres
Zusammenleben endlich zur Unmög-
lichkeit wurde. Da ich nun neuer-
dings getrennt lebe, so werde ich
auch für meinen Lebensunterhalt in
ehelicher Weise zu sorgen wissen. Ich
weise deshalb die Verwarnung, welche
mein Mann kürzlich in diesem Blatt
ergehen ließ, als grundlose Ver-
dächtigung zurück, die sich selbst kenn-
zeichnet. Das Weitere ist Sache des
Gerichts.

Louise Mädinger,
geb. Kaiser.

Waiblingen.
Ich empfehle meine

Winter-Artikel

in allen Sorten

Unterhosen, Unterleibchen, Flannell- und
Baumwollflannellhemden, Trikot, Rock-
längen, Samastoffe, Baumwollbiber, Baum-
wollflannell, wollene Socken, Jagdwesten,
Shawls u. s. w., u. s. w.

Ebenselbst zu

Weihnachtsgeschenken

passend,

Bettüberwürfe, Tisch-, Komode-, Korb- und
Tafeldecken, Schurzzeuge & fertige Schürze,
Taschentücher, Herrenfragen & Schlipse,
Ausstener-Artikel,

wobei ich auf die doppelbreiten Tücher besonders
aufmerksam mache.

Achtungsvoll

G. Schwarz,
Weber.

Kommelhansen.

Brauntweinkolben jeder Größe p. Pfr. zu 10 & 15 Pf.

Sehr schöner Bruchpreis bei Abnahme von 10 Pfd. 14 Pf.

Caffee 95 Pf.

Wollene & baumwollene Strickgarne
zu Fabrikpreisen

empfehlen

C. F. Hoffmann.

Bingen & Waiblingen, den 4. Dezbr. 1885.

Trauer-Anzeige.

Mit tiefem Schmerze theilen wir Verwandten und
Freunden die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Gattin,
Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, und
Schwiegertochter

Johanna Daiber,

geb. Bönth,

heute Abend nach kurzer Krankheit unerwartet schnell im 30.
Lebensjahr sanft verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Der Gatte:

Carl Daiber,

Die Mutter:

Strassenmeister Bönth's Wtw.

Waiblingen.

Zur jetzigen Verbrauchszeit halte bestens empfohlen in durchgängig
neuer Waare:

Fein gestoßenen Zucker, Farin- und Hagelzucker,
Citronat und Pommeranzschalen, Citronen u. Feigen,
Nuß, Mandeln, Zibeben, Rosinen, extra große
Zwetschgen, Apfel- und Birnschnitz, Schokolade und
Vanille, Sprengerlesmehl und Eier, sowie alle dazu
gehörigen Gewürze.

A. Vollmer Wtwe.

Verlobungs- und Hochzeitsbriefe

liefert schnell und billig

die Buchdruckerei von C. F. Buch.

Jacob Fröhlich
Stuttgart

47. Eberhardsstraße 47.

Filialgeschäft:

10¹/₂. Marktplatz 10¹/₂.

empfehlen in reicher Auswahl
und solider Waare:

Woll. Socken	v. 35	an
„ Frauenstrümpfe	„ 50	„
„ Kinderstrümpfe	„ 15	„
„ Kinder-Kittel	„ 50	„
„ Schälchen	„ 10	„
„ Nebelkappen	„ 30	„
Kinderhauben gestrickt	„ 10	„

Kinderhosen		
m. Leib u. Aermel	„ 40	„
Kinderkleidchen	„ 60	„
Wollene Tücher	„ 25	„
Mohair-Tücher	„ 25	„
Vigogne-Unterjacken	1 Stk	—
Bettüberwürfe	2	20
Rothe Taschentücher	—	25

Baumwollflannell-Hemden

für Herren	v. No	1. 40 an
„ Frauen	„	1. 50
„ Knaben	„	— 70
„ Mädchen	„	— 60

Unterhosen

für Herren, Frauen und
Kinder.

Unterröcke

für Frauen und Kinder

Strickgarne

in Wolle u. Baumwolle
zu Fabrikpreisen.

Baumwollflanelle

pr. Meter 40, 45, 50, 55, 60,
65, 70, 80

sowie sämtliche

Weiß-, Woll- und
Strumpfwaren.

G. Neumann,
Stuttgart,

Leonhardsplatz 2.

Größtes Magazin

Eleganter Herren-

& Knaben-Kleider

empfehlen

zur Saison

1 Heberzieher von	8 Stk	an
1 Eleganter Heberzieher v.	14 Stk	„
1 hochfeinen Heberzieher v.	22 Stk	„
1 Complekten Anzug v.	15 Stk	„
1 Eleganten Anzug	„ 22 Stk	„
1 hochfeinen Anzug	„ 28 Stk	„
1 Hochzeits-Anzug	„ 26 Stk	„
1 Kaisermantel	„ 16 Stk	„
1 Schlafrock	„ 9 Stk	„
1 Doppe	„ 6 Stk	„
1 Hofe	„ 4 Stk	„
1 Knaben-Anzug	„ 4 Stk	„
1 Knaben-Paletot	„ 5 Stk	„

erner großes Tuchlager
u. c. zu staunend billigen
Preisen.

G. Neumann,
Stuttgart,

Leonhardsplatz.

Auswahlendungen nach aus-
wärts franco gegen franco.

Schuld- & Bürgscheine

sind zu haben bei C. F. Buch

Waiblingen.

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter beehrt sich seiner werthen Kundschaft mitzutheilen, daß mein reich sortirtes Lager mit den **neuesten Spielwaaren** ausgestellt ist und sehe eines recht zahlreichen Besuches erfreulichst entgegen.

Achtungsvollst

Chr. Villingen.

Ebenso bringe ich zu **Weihnachts-Geschenken** mein reich sortirtes Lager in **Gefang-, Gebet-, Schul- und Bilderbüchern** aller Art, sowie **Glas- und Porzellan** in empfehlende Erinnerung. **Der Obige.**

Waiblingen.

Regenschirme

in reichhaltiger Auswahl und bekannt guter Waare empf. zu billigen Preisen.

A. Häfner.

Waiblingen.

Gutes

Schneibrod

sowie sonstige feine Backwerke empfiehlt bestens

G. Raft, Bäcker.

Waiblingen.

Schwarzes starkes Tuch,

rein wolle, zu Frauenmäntel und Jacken passend, verkauft zu ganz herabgesetzten Preisen.

A. Häfner.

Geschichts-Kalender.

Am 5. Dezember.

1870. Siegreiches Gesecht des rechten Flügels der Deutschen in Frankreich, wobei wiederum ein Geschütz genommen wurde. In Folge dessen verließ das zum Schutze von Rouen zusammengezogene feindliche Corps die Stadt, welche General Goeben noch im Laufe des Nachmittags besetzte. In den verlassenen Verschanzungen wurden acht schwere Geschütze vorgefunden.

Amtliche Nachrichten.

— Im Vollmachtsnamen Seiner Majestät des Königs haben Seine Königliche Hoheit der Prinz Wilhelm am 1. d. M. die neu errichtete Kollaboratorsstelle an der Realschule in Freudenstadt dem Reallehrants-Kandidaten Bauder daselbst in Gnaden übertragen.

Württemberg.

Stuttgart, 1. Dez. Im Juni 1887 findet hier in der Gewerbehalle eine Ausstellung der deutschen Blechwaaren-Industrie statt. Es hat sich ein Comité von 32 Mitgliedern gebildet, um die Vorbereitung zu der Veranstaltung zu treffen; zunächst handelt es sich um die Erzielung eines Garantiefonds. Da das genannte Fachgewerbe in Württemberg sehr gut vertreten ist, so ist an dem Gelingen des Unternehmens nicht zu zweifeln.

Cannstatt, 2. Dez. Bei der gestern vorgenommenen Ergänzungswahl des hiesigen Gemeinderats haben von ca 2200 Wahlberechtigten etwas über die Hälfte abgestimmt. Die Zählung der Stimmen wurde heute vorgenommen; da aber noch einige Ungenauigkeiten bestehen, so können die Zahlen nicht angegeben werden. Nach ihrer Stimmenzahl sind gewählt auf 6 Jahre: J. Seib, Mechaniker, Fabrikant Essas, Gerber Schweikhart, Schmid Schweidert sen., C. Fischer; auf 2 Jahre: Zimmermeister Haller. Von den vom Neuen Volksverein in der Versammlung am Sonntag aufgestellten Kandidaten sind 4 gewählt, während die andern hiesigen Vereine nur 2 ihrer Kandidaten durchgesetzt haben.

Stuttgart, 2. Dez. In der Nacht vom 1 auf den 2. Dez. wurde im Postbureau auf dem Bahnhofe eingebrochen und etwa 500 Mk aus der Schalterkasse entwendet. Die Hauptkasse blieb unberührt.

Bopfingen, 2. Dez. Vor einigen Wochen hat ein Viehhändler von Oberdorf seinem Viehtreiber 300 Mk übergeben, um in einem benachbarten Orte einen Farren zu holen. Der Bursche, ein lediger Bürgersohn aus Oberdorf, ging jedoch mit dem Gelde durch. Er wurde indes nebst einem Freund, der ihn begleitet, in Zürich, wo sie von Handwerksburschen Pässe kauften und fälschten, wegen Pässefälschung verhaftet und beide zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Nach Verbüßung dieser Strafe werden sie an unser Oberamt ausgeliefert werden.

Freudenstadt, 2. Dez. Durch das anhaltende Regenwetter sind unsere Gebirgsbäche bedeutend angeschwollen, so auch unser Forbach im Christofs- und Friedrichsthal, der Sonntag Nacht eine Masse Bretter und Klöße von den daran liegenden Sägmühlen, Felsstücke von den Ufern und Wehre wegriß und großen Schaden an Feldern, Wiesen und Häusern anrichtete. In Buhlbad, wo Vater und Sohn eine Stellfalle ziehen wollten, stürzte letzterer in die stark angeschwollene Murg, wurde von der Strömung fortgerissen und ertrank. Bis jetzt wurde der Leichnam nicht gefunden. Ebenso ist in Nippoldsau ein nach Hause aus dem Wirtshause heimkehrender junger Mann in die Wolk geraten und ertrunken. Ein Landpostbote von hier wird seit Montag Abend vermisst. Er hatte die Route Wittlensweiler—Nach zu machen, wurde zuletzt in Nach gesehen, wo er kurz einkehrte, in der Absicht hierher zurückzukehren, trotz alles eifrigen Suchens wurde er nicht gefunden, so daß man vermutet, daß er entweder das Opfer eines Verbrechens geworden oder in die angeschwollene Nach geraten und ertrunken ist. Man hat den Poststranzen gestern im Mühlkanal in Nach gefunden. Heute haben wir nun prächtvolles Sonnenscheinwetter und die Wasser sind überall im Fallen begriffen.

Deutsches Reich.

— Die Frankfurter Zeitung schreibt: Dem Fabrikanten Albert Hauptvogel in Dresden ist es gelungen, einen Christbaum-Ständer zu konstruieren, der allen Anforderungen völlig entspricht. Er besteht aus 4 Eihenteilen, die 6 Pfund schwer sind und leicht zusammengesetzt werden können; das Ganze ist, wie wir uns aus eigener Anschauung überzeugt haben, dauerhaft, sicher, einfach, elegant und billig (Preis Mk 2.50.). Die Farbe, grün, mit Silber bronziert, schließt sich ästhetisch recht wirksam an die Tanne an und der Ständer eignet sich für kleine wie für große Bäume. Nach dem Gebrauch kann er zusammengelegt und aufbewahrt oder auch für andere Gegenstände als Halter oder Untersatz verwendet werden. Der Ständer wird jedenfalls bald allgemein eingeführt werden.

Vom Orient.

Pirot, 2. Dez. Die von den serbischen Abgesandten überbrachten Vorschläge sind: Waffenstillstand bis zum 1. (13.) Januar, Beibehaltung der Vorposten auf dem am 16. (28.) November (Tag der Einstellung der Feindseligkeiten) besetzten Terrain, Belassung des Gros der Truppen auf diesem Terrain, möglichst baldige Räumung der beiderseits besetzten Gebiete. Diese Vorschläge wurden entschieden zurückgewiesen, weil sie den bulgarischen Waffen keinerlei Schadloshaltung für die erlangenen Erfolge boten, dagegen wurden bulgarischerseits folgende Gegenanschläge gemacht: Vollständige Räumung des von den Serben besetzten bulgarischen Gebietes; Belassung der bulgarischen Truppen auf dem durch die Demarkationslinie begrenzten Terrain; unmittelbar nach Unterzeichnung des Waffenstillstandes die Ernennung von Delegirten zur Unterhandlung über die Friedensbedingungen. Es heißt, der serbische Abgesandte werde heute Abend oder morgen früh hierher zurückkehren.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 3. Dez. Leonhardsplatz. Kartoffelmarkt. 100 Säcke à Mk 1.30 bis Mk 1.60 pr. Ztr. Der heutige Kartoffelmarkt hat am 16. Juli begonnen; jetzt wird nur wenig Waare mehr zugeführt. Bis heute wurden zu Markt gebracht ca. 27,000 Säcke (fernd 20 800), ausschließlich inländische, d. h. württ. Waare. Die Anfangsmarktpreise pr. Ztr. betragen Mk 3.50 bis Mk 4.—, in Mitte des Marktes Mk 2.— bis Mk 2.50, (ferndige Preise Mk 3.50 bis Mk 4.50., resp. Mk 3.— bis Mk 3.50 und am Schluß Mk 2.40 bis Mk 2.80). — Krautmarkt auf dem Marktplatz. Zufuhr heute 500 Stück; Preis pr. 100 Stück 8—12 Mk. Vom 4. August bis heute sind dem Markt etwa 127000 Stück Silberkraut zugeführt worden; fernd 138000. Die Anfangspreise beliefen sich per 100 Stück auf 20—25 Mk, in Mitte des Marktes 10—15 Mk, am Schluß 8—12 Mk, ähnlich der ferndigen Preise.

Bereits in Nr. 183 unserer Zeitung nahmen wir Veranlassung auf den neuesten Weihnachts-Katalog der „Leipziger Lehrmittel Anstalt“ von Dr. Oscar Schneider in Leipzig hinzuweisen und machen heute nochmals darauf aufmerksam, daß derselbe Jedem, der für unterhaltende und belehrende dabei solid ausgestattete Spiele, Apparate zur nützlichen Beschäftigung und sonstige Lehrmittel als auch bessere Jugendschriften und Geschenklitteratur Interesse hat, portofrei und ohne Kosten zugesandt wird. Die genannte Anstalt hat soeben eine 2. Auflage ihres diesjährigen Weihnachts-Katalogs ausgegeben, was eine sehr rege Nachfrage nach demselben beweist.

Hierzu eine Beilage, „Sichtapparate-Empfehlung von Hrn. Adolf Winter in Stettin“ betr.

Ferner eine zweite Beilage „Preisliste von Hrn. Otto Kirberg in Gräfrath bei Solingen“ betr.